

H f G  
Hochschule für Gestaltung  
Schwäbisch Gmünd

**Interaktionsgestaltung 2**  
Interaktive Komm. Systeme

Roger Walk

Julian Grüneberg  
Severine Ströhle  
Victor Giers



# Inhaltsverzeichnis

1. Themenfindung	4
2. Skizzen	5
3. Research	12
4. Neue Ansätze	15
5. Layout	20
6. Gestaltungsansätze	28
7. Finale Umsetzung	63

# Themenfindung

Der Einstieg in unseres Semesterprojekt machte eine rasche Themen -und Gruppenfindung. Innerhalb weniger Minuten sollten wir ein Theme finden und anschließend mit unserem leitenden Dozenten besprechen.

Wir wählten das Thema "Religionen"



# Skizzen

Eine interaktive Weltkarte zeigt die Entstehung und Ausbreitung der Weltreligionen auf.

Der Benutzer kann sich tiefgreifend über die geschichtlichen Aspekte der Religionen, auch in Bezug auf Politik und aktuelle Themen, informieren.

# Erste Ideen

Zubeginn hatten wir sofort eine gemeinsame Idee einer interaktiven Weltkarte + Timeline im Kopf.

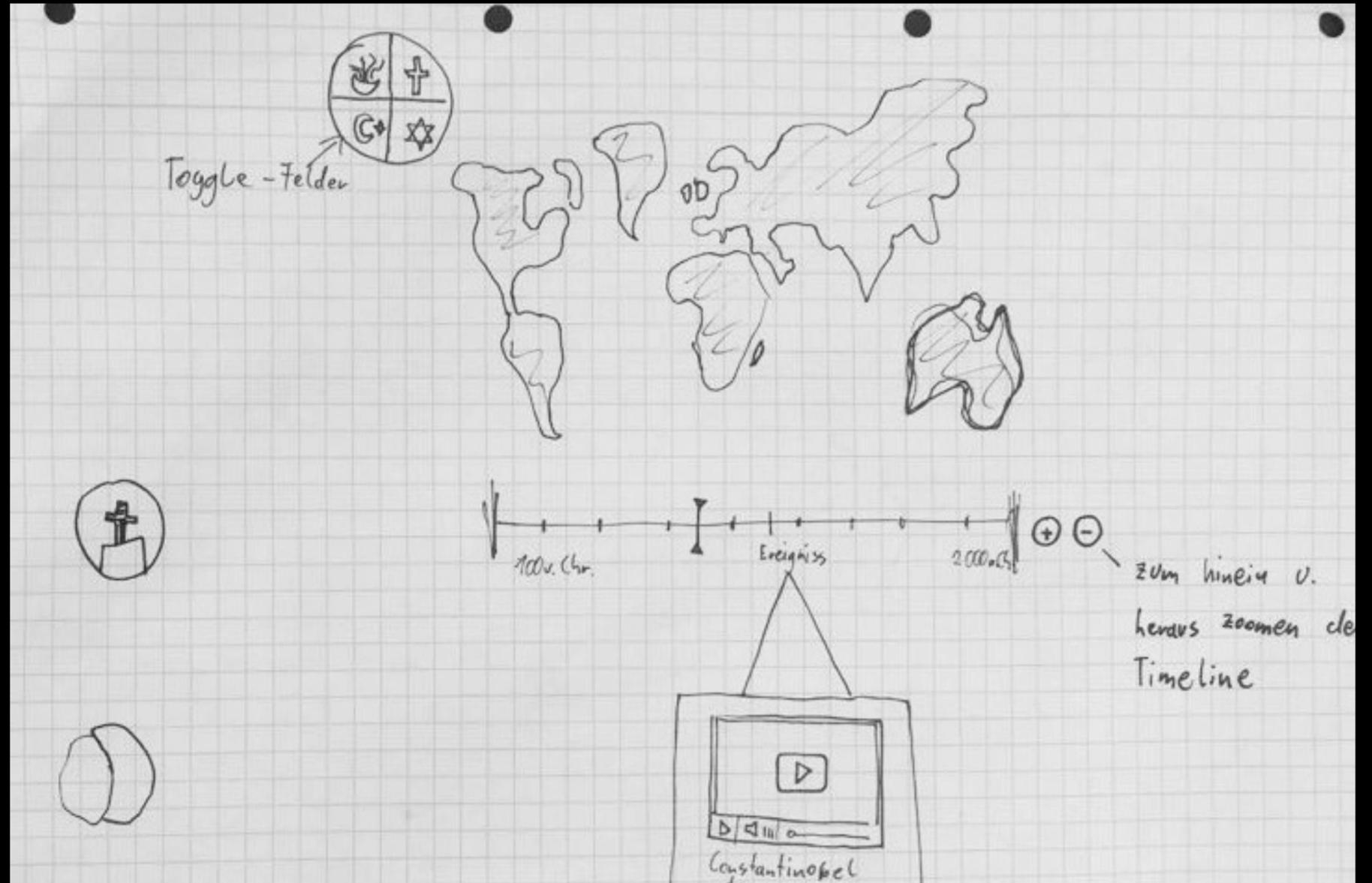
Auf dieser Weltkarte spielte sich eine Art "Film" ab, welcher wichtige Ereignisse, sogenannte Events, darstellt.

Die Visualisierung dieser Events sollte über passende Icons stattfinden.

Das Aussehen der Icons gibt an um welche Art Event es sich handelt. Zusätzlich bietet ein Auswahlfeld die Möglichkeit die verschiedenen Konfessionen aus- und anzuwählen.

Die Timeline stellt eine einfache Navigation durch das Zeitgeschehen dar. Vom Anfang des Judentums bis hin zur Neuzeit, 2015 n. Chr.

Der Stil der Karte könnte angepasst an die Kartographie der jeweiligen Epoche sein, als Beispiel könnte die Karte in der Frühzeit sepia-farben / pergamentartig sein, und sich mit der Zeit auf der Timeline in eine moderne Karte wandeln.



Der größte Teil der Applikation stellt eine Weltkarte dar. Am unteren Rand befindet sich die Timeline.

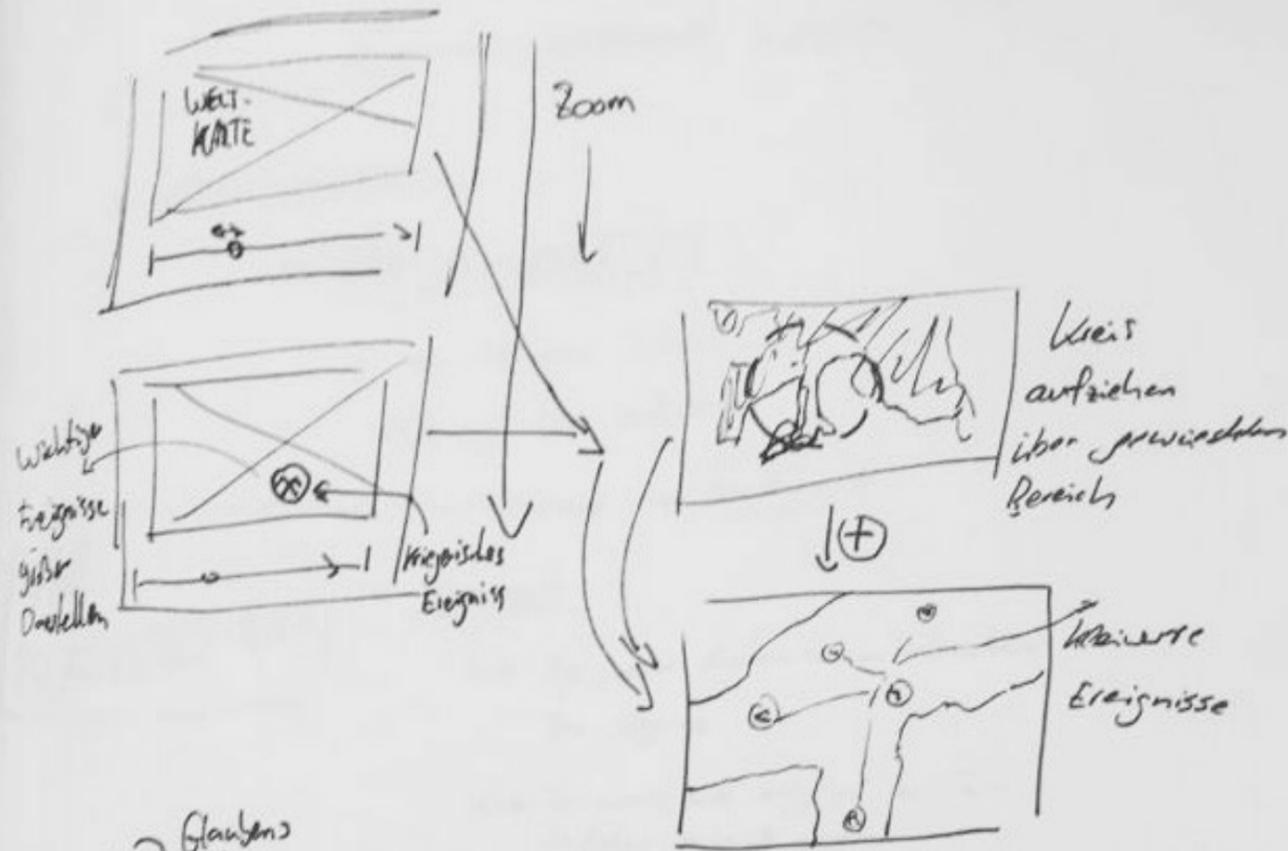
Jede Religion hat eine bestimmte Farbe (Legende). Gebiete, an denen eine Religion anzutreffen ist, werden mit einer Fläche in der jeweiligen Farbe überdeckt - transparent, je nach Dichte der religiösen Bevölkerung. Bei Teilung oder Neuentstehung einer Religion, neue Farbflächen in ähnlicher Farbe wie übergeordnete Religion, oder Komplementärfarbe bei Gegenbewegung. Die Farbflächen wachsen und schrumpfen. Ästhetisch wirkt dies organisch / liquid.

Schwierigkeit: Wie kann man Gebiete, die von mehreren Religionen besiedelt sind darstellen?

Lösungsansatz: Linienraster bei Überlappungsgebiet

Schwierigkeit: Welche Farbe steht für Religion? - In den meisten Religionen sind Farben bereits mit Inhalten besetzt – eine repräsentative „Einheitsfarbe“ gibt es nicht für jede Religion.

Religionen



- (X) Glaubens Krieg
- (+) Kreuz / Politik
- (\*) Gründung
- (+) Teilung / Revolution
- (+) toller Papst

Spezialisierung auf bestimmte Religionen  
 → ansonsten zu umfangreich

Sikh-Religion  
 Al. Spaghetti monden

## Zur Interaktion

Die Weltkarte könnte als 3D Modell für den Nutzer Bewegbar sein (ähnlich Google Earth), oder als Karte (ähnlich Google Maps). Der Nutzer kann ein- und auszoomen, um größere Detaildichte für das gewünschte Gebiet zu erhalten.

Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Ansicht auf einzelne Religionen an- und auszuschalten (Toggle-Felder), um die Informationsdichte zu verändern. Standardmäßig werden alle Religionen angezeigt. Die Timeline lässt sich automatisch (wie ein Film) abspielen, oder vom Nutzer ansteuern (Play, Pause, Fast Forward, SlowMo).

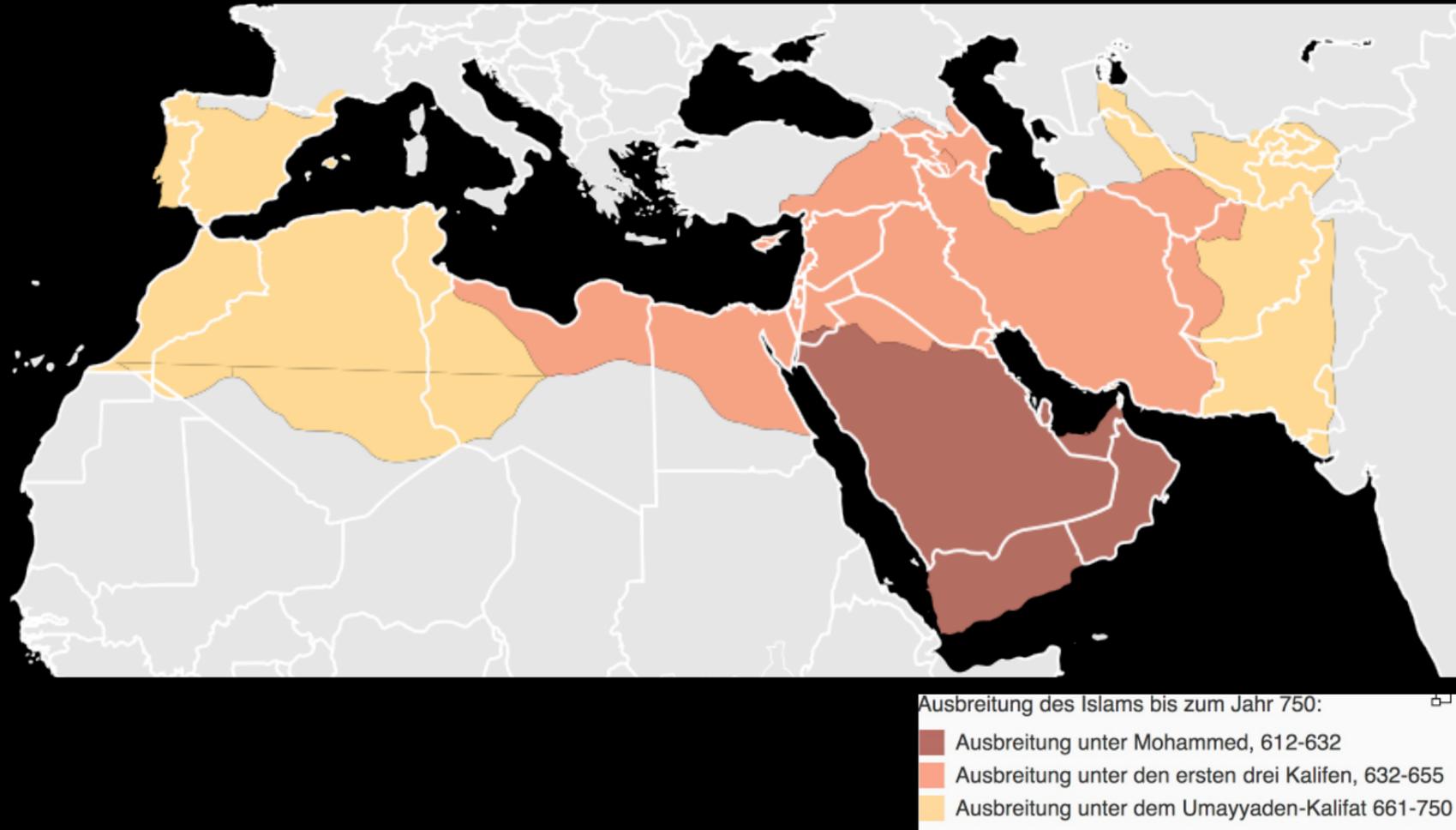
Geschichtliche Ereignisse (fortl. „Events“ genannt) haben Icons. (Krieg, Gründung, Entstehung einer Splittergruppe, Reformation etc.)

Ähnliche Events haben die gleichen Icons. Die Icons werden auf der Timeline und direkt auf der Karte am Ort, wo sie stattfanden, angezeigt. Klickt man eines an, öffnet sich ein div (anderer Begriff für div?) mit Informationen zum Event an sich, inklusive Auswirkungen auf die <heutige Zeit, unterstützt durch YouTube-Videomaterial (siehe auch Skizze oben).

# Ausbreitung der Religionen

Anhand von Farbflächen wollten wir die Ausbreitung der jeweiligen Religionen darstellen.

Hier ein Beispiel dazu.



## Icon Skizzen

Hier ist eine Auswahl unserer aller ersten Icon Skizzen auf Papier zu sehen.

Zum einen gibt es für jede Religion ein gesondertes Icon in einer bestimmten Farbe.

Weiter Icons mit individuellen Symbolen geben die Art des Events an.





= Bekehrung



= Flucht / Flüchtlinge



= Krönung von König / Kaiser etc.



= Event mit heutigen Auswirkungen z.B. Feiertage



= wichtiges Gebäude / Wapzeichen / Bollwerk / Burg (z.B. Bastille)



= Heiliges Gebäude z.B. Kirche / Moschee etc.



Design-Element:  
Zeit anhand Flagge  
am Rand der Karte



Schiffsrouten



= Aufweitung von z.B. Religiöses Gebiet

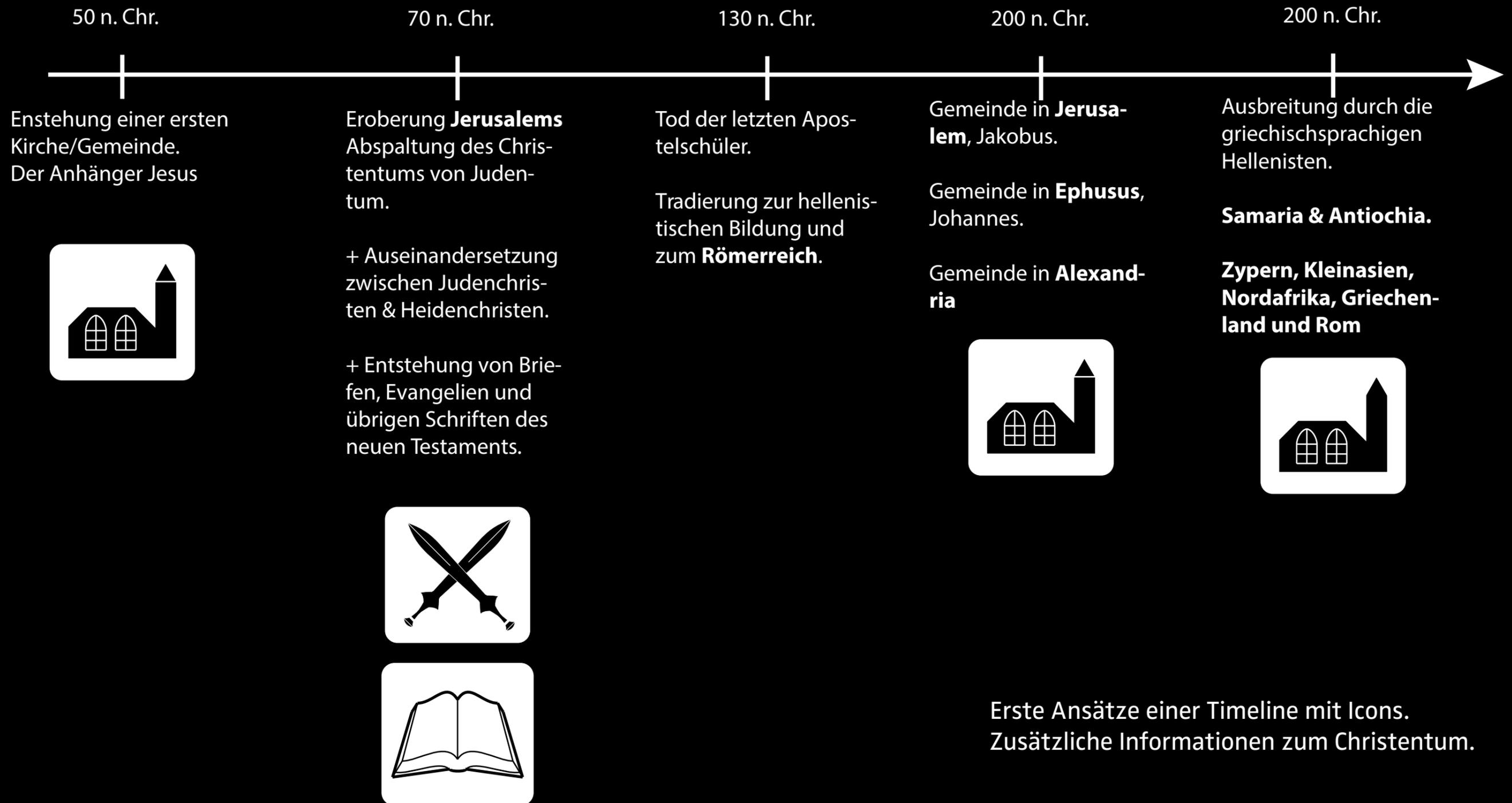


= Verringerung

# Research

Um unsere Ideen konkreter werden zu lassen betreiben wir Nachforschungen über zwei verschiedene Szenarien.

Zum einen die Entstehung erster Gemeinden und Gotteshäuser des Christentums, sowie die Geburt Mohammeds und dessen Aufstieg zum wichtigsten Propheten des Islams.





# Neue Ansätze – Gamification

Nachdem wir sehr früh im Gestaltungsprozess eine funktionierende Idee hatten, sollten wir, da wir auch noch genügend Zeit hatten, unseren Ansatz neu überdenken.

Möglicherweise könnten wir dadurch auf noch interessantere Ideen zur Visualisierung unseres Projektes stoßen.

Einige dieser Ideen sind auf den folgenden Seiten kurz beschrieben.

Kartenspiel im Stil von Magic oder Yu-Gi-Oh!  
 Griechische Götter, Jesus und Moses.  
 Figuren haben individuelle Fähigkeiten.  
 Zum Beispiel:  
 Moses: Kann Meere teilen  
 Jesus: Kann übers Wasser gehen.



## Die 10 Gebote

(Kurzform)

- 1 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir
- 2 Du sollst dir kein Bild zum Anbeten machen
- 3 Du sollst den Namen des Herrn nicht missbrauchen
- 4 Du sollst den Feiertag heiligen
- 5 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren

- 6 Du sollst nicht töten
- 7 Du sollst nicht ehebrechen
- 8 Du sollst nicht stehlen
- 9 Du sollst nicht falsch reden über deinen Nächsten
- 10 Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Hab und Gut

2. Mose 20, 1-17  
und  
5. Mose 5, 1-19

<http://christlicheperlen.wordpress.com/>

Vergleich oder Gegenüberstellung von den jeweiligen "Geboten" und Werten der vier Weltreligionen.

Zum Beispiel:

Zehn Gebote auf den Steintafeln des Islam.

– Auswirkungen auf unsere heutiges Rechtssystem.



Gamefication im Stil von Age of Empires.  
Man spielt eine Kampagne nach. Zum Beispiel die von  
Adam und Eva im Paradies.  
Man befiehlt Eva einen Apfel zu essen.  
Anhand von diesen Handlungen spielt man sozusagen  
bedeutende Stellen der Religionsschriften nach.

Hier eine Auswahl an Möglichen Kampagnen:

Adam und Eva – Apfel essen

Noah – Flut, Wasser über die Erde  
Schiff navigieren, Tiere einsammeln

Exodus, Mose – Auszug aus Ägypten  
Meer teilen

Christus Geburt – Casper, Melchio, Baltasar  
Sammeln von Geschenken

Obwohl unser leitender Dozent diese neuen, doch auch leicht verrückt gesponnenen Ideen sehr cool fand, sind wir zu unserer Ausgangsidee zurückgekehrt.

Wir hatten bedanken dabei, irgendwelche Religionen in ihrer Würde/Stolz zu sehr zu verletzen.

# Layout

Auf den folgenden Seiten sind unsere Ansätze zum Layout dargestellt.

Wir untersuchten die Anordnung von Timeline, Sidebar und Pop-Up Fenstern.

# Erste Anordnungen

Zu aller erst beschäftigen wir uns mit der Anordnung der größten Objekte z.B. Timeline & Sidebar.

Map

Timeline

Timeline

Map

Map

Timeline

Sidebar

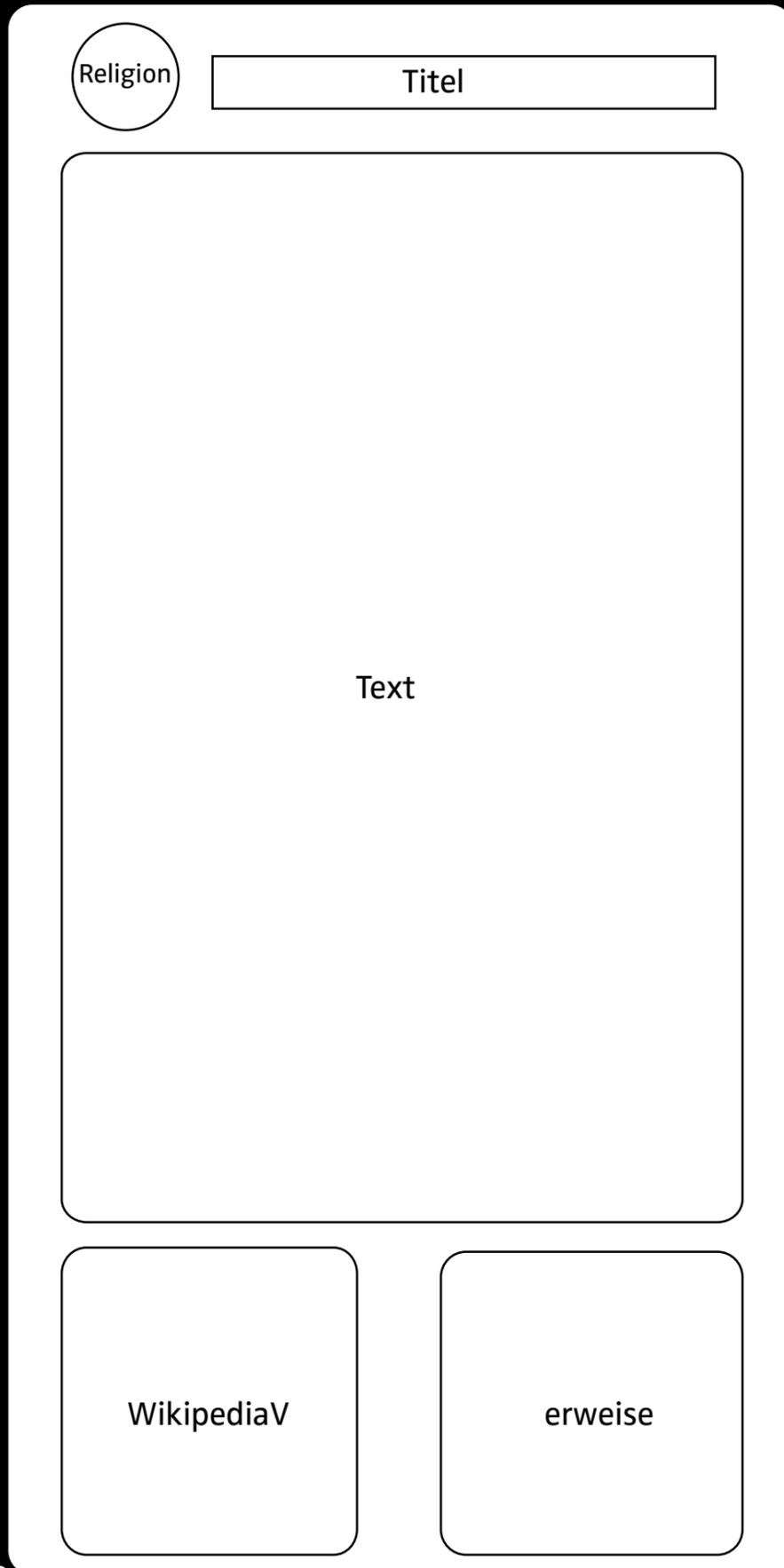
Map

Timeline

Map

Pop-Up

Timeline



## Sidebar

Wichtig für die Sidebar war die Unterteilung & Informationsüberlieferung.

Die erste Sidebar war unter folgende Punkte unterteilt:

- Religion
- Titel
- Text
- Links zu dazugehörigen Websites

# Map Design

Nun ging es schon weiter in die Gestaltungsmaterie.  
Die Colourierung der Map war essentiell, da dass unser  
Arbeitsplatz ist auf dem alles platziert wird.

# Map - Farben



# Map - Farben





# Map Symbole

Zur besseren Orientierung auf der Map untersuchten wir den Einsatz von verschiedenen Grafischen Elementen, wie zum Beispiel von Bergen oder Städten.

Fragen die wir uns dabei stellten waren:

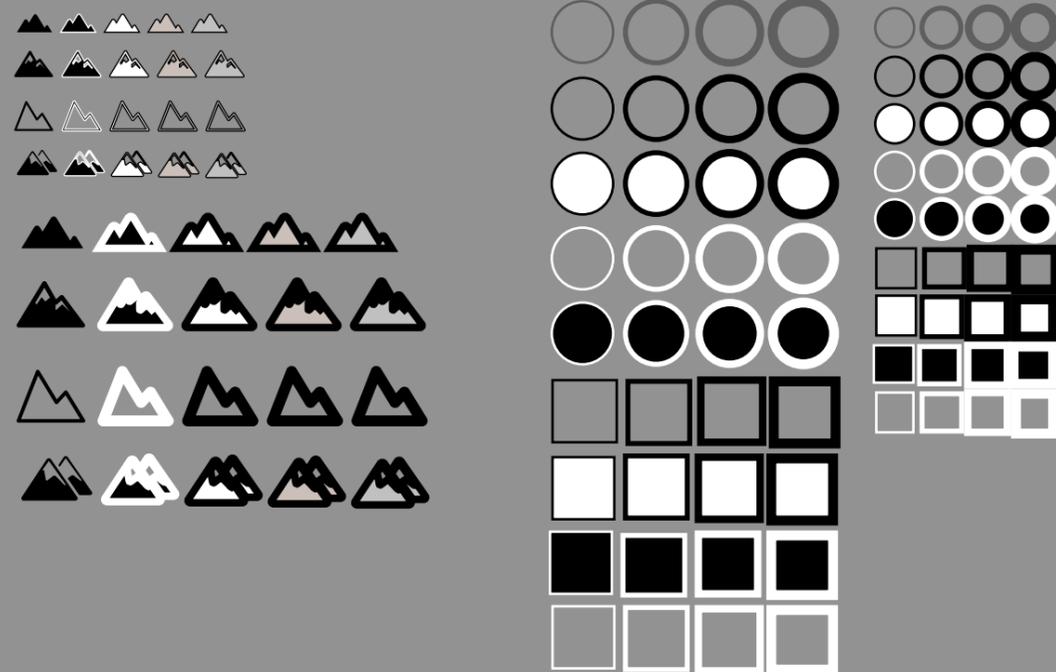
„Welches Symbol stellt eine Großstadt, welches eine eher kleinere Stadt dar?“

„Was ist auf der Karte gut zu erkennen? Outline oder gefüllte Icons?“

„Welche Schrift funktioniert gut am Screen?“

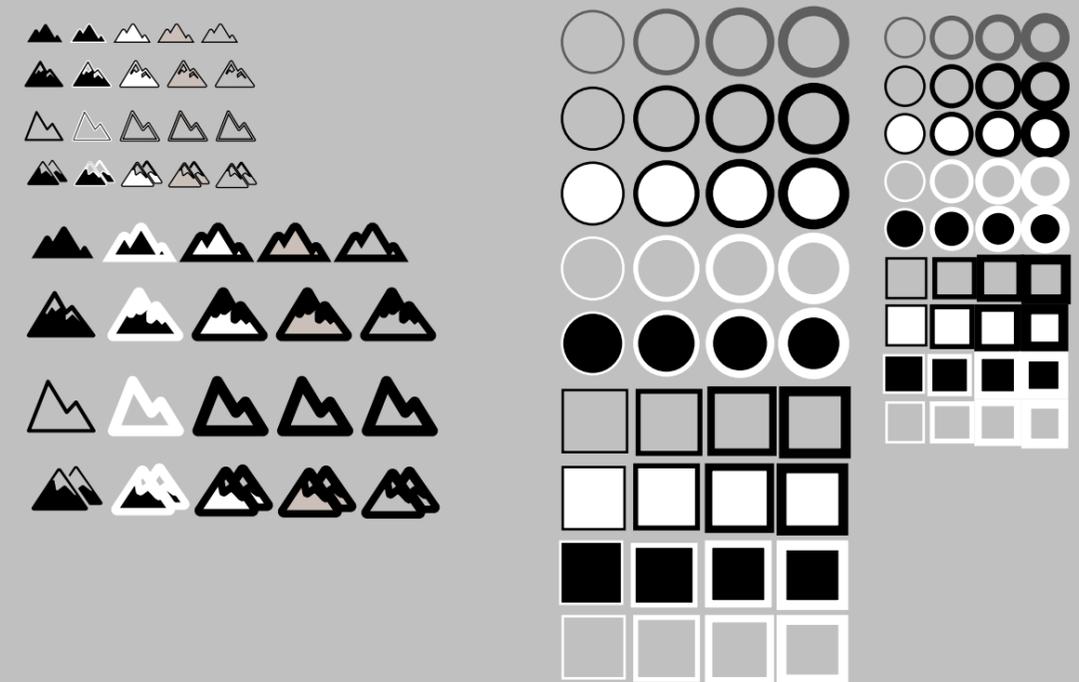
Auf den folgenden drei Seiten sind die Untersuchungen dazu dargestellt.

# Map - Symbole



Zwo Pro  
Hauptstädte (Wichtigste Orte)  
**Mekka** Regular

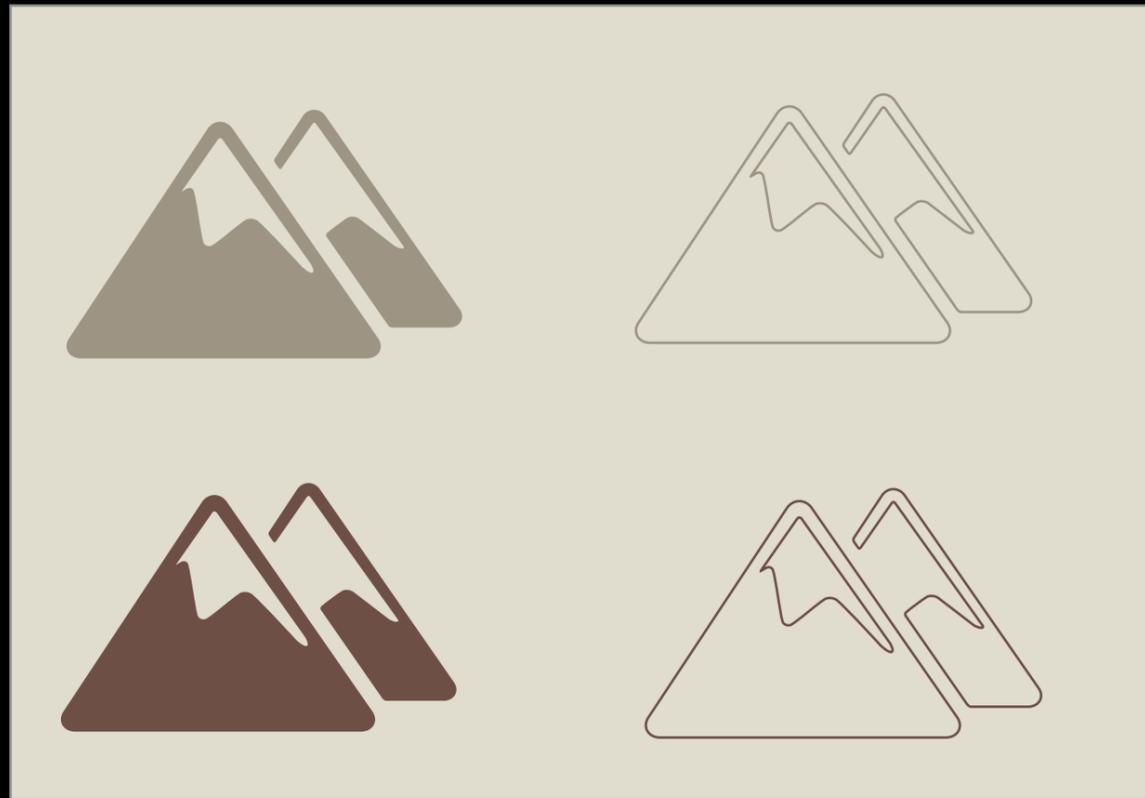
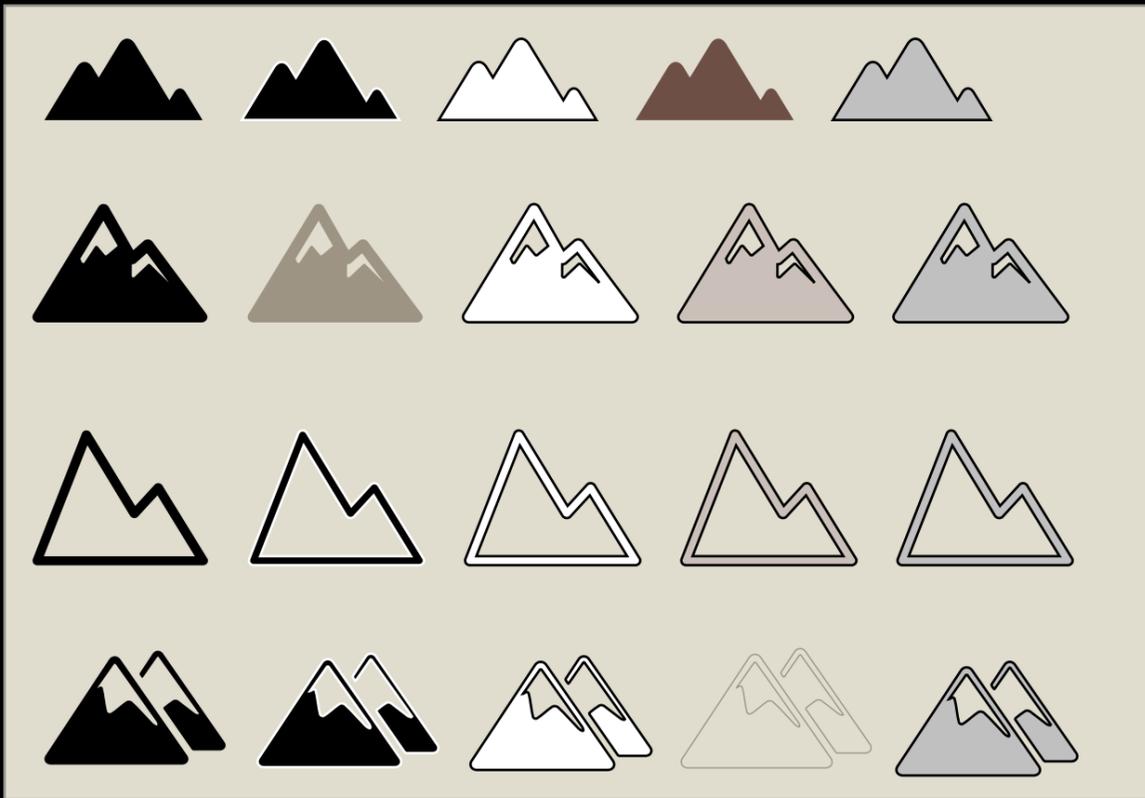
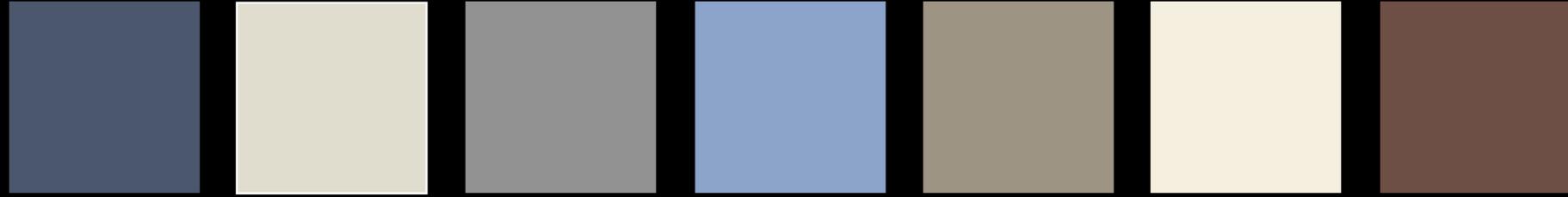
Andere Städte (Orte)  
Medina Semilight



Zwo Pro  
Hauptstädte (Wichtigste Orte)  
**Mekka** Regular

Andere Städte (Orte)  
Medina Semilight

# Map - Styles



## Map - Zwischenergebnis



- Roboto Light
- **Roboto Regular**
- **Roboto Bold**

Univers Light

**Univers Regular**

**Univers Bold**

- Zwo Pro Light
- **Zwo Pro Regular**
- **Zwo Pro Bold**

Avenir Light

Avenir Regular

**Avenir Bold**

# Timeline Variantenbildung

Der Weg zu unserer finalen Timeline führte über viele verschiedenen Ansätze zum gewünschten Ziel.

Einige Bedien -und informationselemente wollten wir direkt in sie integrieren.

Unverzichtbar war die Unterbringung von folgenden Elementen:

- Play / Pause Button
- Eine Suchfunktion
- Die aktuelle Jahreszahl
- "vorbeigleitende" Icons für die jeweiligen Events

Auf der kommenden Seite ist unser Prozess dokumentiert

# Timeline Variantenbildung

The interface displays a timeline variant creation tool. At the top, there is a search bar and a control panel with colored circles (red, blue, green, yellow) and a 'Suchen' button. Below this, a horizontal timeline is shown with a red segment between 570 n. Chr and 632 n. Chr. The timeline spans from 400 v. Chr to 2015 n. Chr.

Three zoomed-in panels are shown below the main timeline:

- The first panel shows a search bar and a 'Suchen' button, with a play button and colored circles (green, yellow, red, blue) to its left.
- The second panel shows a search bar and a 'Suchen' button, with colored circles (green, yellow, red, blue) to its left.
- The third panel shows a search bar and a 'Suchen' button, with colored circles (green, yellow, red, blue) to its left.

A zoomed-in view of the timeline segment from 570 n. Chr to 632 n. Chr is shown below the zoomed-in panels. The timeline is labeled '570 NC' and '570 n. Chr' to '632 n. Chr'. The timeline spans from 400 v. Chr to 2015 n. Chr.

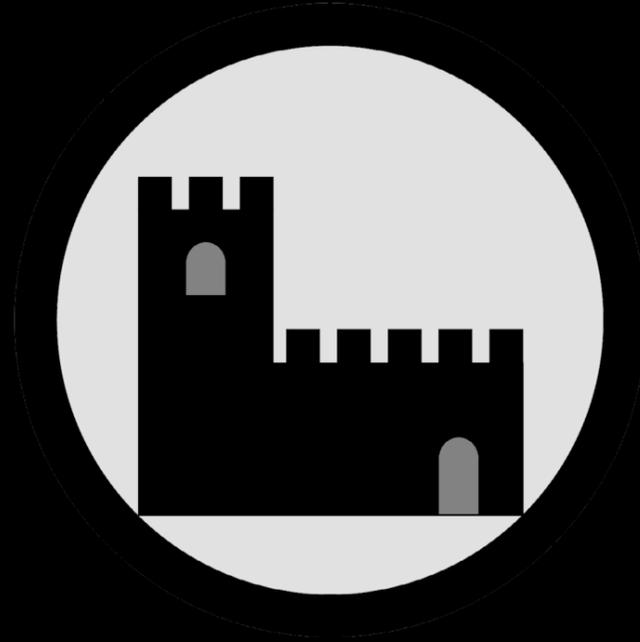
Below the zoomed-in view, a speech bubble contains a horizontal timeline with 10 dots.

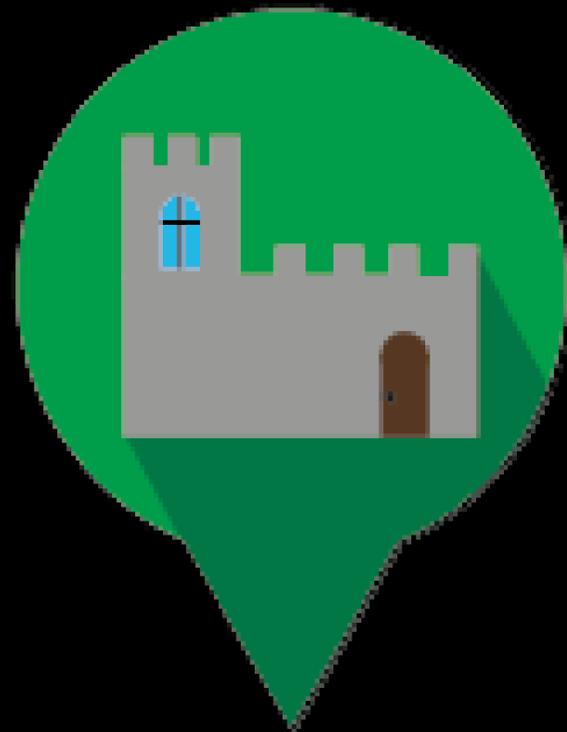
At the bottom, a zoomed-in view of the timeline segment from 570 n. Chr to 632 n. Chr is shown. The timeline is labeled '570 n. Chr' and '632 n. Chr'. The timeline spans from 570 n. Chr to 632 n. Chr. The timeline is marked with several red icons: a red circle with a white exclamation mark, a red circle with a white slash, a red circle with a white dove, and three red circles with a white 'X'. A red crown icon is also present.

# Erste Icons

Auf den nächsten 4 Seiten sind die ersten Icons in zeitlicher Reihenfolge.

Die Icons waren essentiell für die Überlieferung der Informationen. Sie sind geographisch und zeitlich angeordnet und mit einem Klick auf ein Icon wird die Side/Topbar aktiviert.





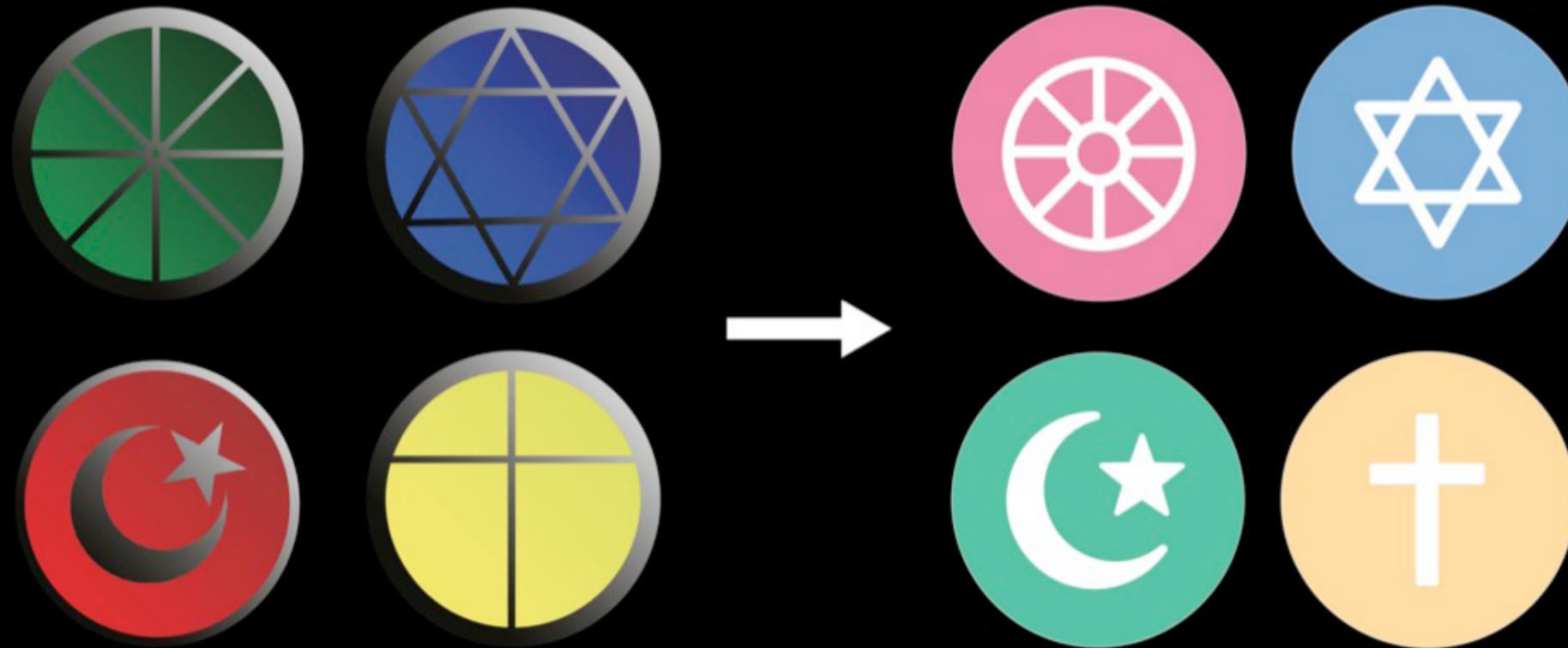


Vorerst entschieden wir uns für diese Icons, doch Faktoren, wie z.B. Symbolgröße, Farbe oder Stil wurden noch nicht optimal erfüllt



# Weg zu den Finalen Icons

---



# Erste Sidebars

Zu Beginn gab es noch größere Probleme mit der Gestaltung der Sidebars und Pop-Up-Fenster.

Das Problem bestand darin, dass alle Entwürfe...

1. undurchdacht
2. nicht auf restliches Design abgestimmt
3. farblich schlecht
4. formlich unproportional
5. Typografisch ungenügend
6. einfach nicht gut

...waren.



#### Der Kampf um Konstantinopel

Die Eroberung von Konstantinopel im Jahr 1453 durch die Osmanen beendete das Byzantinische Reich. Der christliche Sultan Mehmet II. stand an der Spitze eines etwa 80.000 Mann starken Belagerungsheeres. Die Verteidigung der Stadt oblag Kaiser Konstantin XI., der etwa 7.000-10.000 Soldaten zur Verfügung hatte und alle Wahrscheinlichkeit nach beim letzten Sturm auf die Stadt fiel...

Quelle:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung\\_von\\_Konstantinopel\\_\(1453\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Konstantinopel_(1453))

Mehr  
-->

#### Links:

Konstantinopel:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinopel>

Geschichte Istanbul:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte\\_Istanbul](https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Istanbul)

Eroberung von Konstantinopel:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung\\_von\\_Konstantinopel\\_\(1453\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Konstantinopel_(1453))

Warum bekam Konstantinopel den Namen Istanbul:  
<https://www.wasistwas.de/archiv-natur-tiere-de-tails/warum-bekam-konstantinopel-den-namen-istanbul.html>

Der Untergang eines 1000-jährigen Reiches:  
<https://www.welt.de/kultur/historie/article9694097/-Der-Untergang-eines-1000-jaehrigen-Reiches.html>

#### Videolinks:

Metropolis - Geheimauftrag Konstantinopel:  
<https://www.youtube.com/watch?v=r4B6E4qLwgs>

Versunkenes Geheimnis Konstantinopel:  
<https://www.youtube.com/watch?v=6f2x-sf0F8M>

Berühmter Kaiser - Konstantinopel [Doku deutsch]:  
<https://www.youtube.com/watch?v=er6atbCEwos>

## Jesus Ermordung



Die Kreuzigung war eine im Alten Orient und in der Antike verbreitete Hinrichtungsart. Sie entwickelte sich aus dem Erhängen, sollte aber anders als dieses die Todesqual möglichst verlängern. Dazu wurde eine Person an einen aufrechten Pfahl, mit oder ohne Querbalken, gefesselt oder genagelt...

Gehe zu:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#cite\\_note-1](http://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#cite_note-1)

Mehr



## Links:

Jesus von Nazaret:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Jesus\\_von\\_Nazaret](http://de.wikipedia.org/wiki/Jesus_von_Nazaret)

Kreuzigung:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung>

Die Kreuzigung Jesu im Koran:

<http://www.zdf.de/forum-am-freitag/die-kreuzigung-jesu-im-koran-islam-am-karfreitag-32730274.html>

Die Kreuzigung Jesu aus medizinischer Sicht:

<http://www.soulsaver.de/glaube/kreuzigung/>

## Video Links:

Der Jesus Film:

<https://www.youtube.com/watch?v=dpwkmoVvRTU>

Die letzten 3 Tage:

<https://www.youtube.com/watch?v=AsEYFt0yuUs>

Er ist auferstanden:

<https://www.youtube.com/watch?v=RhYgIAf8vKk>

Das erste Ostern (Kinderfilm):

<https://www.youtube.com/watch?v=InW6r6PXJ-PY>



1453



### Der Kampf um Konstantinopel

Die Eroberung von Konstantinopel im Jahr 1453 durch die Osmanen beendete das Byzantinische Reich. Der osmanische Sultan Mehmed II. stand an der Spitze eines etwa 80.000 Mann starken Belagerungsheeres. Die Verteidigung der Stadt oblag Kaiser Konstantin XI., der etwa 7.000-10.000 Soldaten zur Verfügung hatte und aller Wahrscheinlichkeit nach beim letzten Sturm auf die Stadt fiel...

Quelle:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung\\_von\\_Konstantinopel\\_\(1453\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Konstantinopel_(1453))

Mehr  
-->

### Links:

Konstantinopel:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinopel>

Geschichte Istanbul:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte\\_Istanbul](http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Istanbul)

Eroberung von Konstantinopel:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung\\_von\\_Konstantinopel\\_\(1453\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Konstantinopel_(1453))

Warum bekam Konstantinopel den Namen Istanbul?  
<http://www.walsteapel.de/archiv/natur-berere-detaills/warum-be-konstantinopel-den-namen-istanbul.html>

Der Untergang eines 1000-jährigen Reiches:  
<https://www.kult.de/kultur/story/31316939405/-Der-Untergang-eines-1000-jaehrigen-Reiches.html>

### Videolinks:

Metropolis - Geheimatrag Konstantinopel  
<https://www.youtube.com/watch?v=4P6B4qJwgc>

versunkenes Geheimnis Konstantinopel  
<https://www.youtube.com/watch?v=672x-z0KFFM>

Berühmter Kaiser - Konstantinopel [Doku deutsch]  
<https://www.youtube.com/watch?v=srv6t025wos>



400 - 500

1453 - 1453

1453 - 1453

870 NC

870 NC



### Der Kampf um Konstantinopel

Die Eroberung von Konstantinopel im Jahr 1453 durch die Osmanen beendete das Byzantinische Reich. Der osmanische Sultan Mehmed II. stand an der Spitze eines etwa 80.000 Mann starken Belagerungsheeres. Die Verteidigung der Stadt oblag Kaiser Konstantin XI., der etwa 7.000–10.000 Soldaten zur Verfügung hatte und aller Wahrscheinlichkeit nach beim letzten Sturm auf die Stadt fiel.

Gehe zu:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung\\_von\\_Konstantinopel\\_\(1453\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Konstantinopel_(1453))

Mehr  
-->

### Links:

Konstantinopel  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinopel>

Geschichte Istanbuls  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte\\_Istanbuls](http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Istanbuls)

Eroberung von Konstantinopel  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung\\_von\\_Konstantinopel\\_\(1453\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Eroberung_von_Konstantinopel_(1453))

Warum bekam Konstantinopel den Namen Istanbul  
<http://www.walstwas.de/archiv-natur-deredetails/warum-bekam-konstantinopel-den-namen-istanbul.html>

Der Untergang eines 1000-jährigen Reiches  
<http://www.welt.de/kultur/history/article99405/>  
Der Untergang eines 1000-jährigen Reiches.html

### Videolinks:

Metropolis - Geheimauftrag Konstantinopel  
<https://www.youtube.com/watch?v=AP5E4qLxgc>

Versunkenes Geheimnis Konstantinopel  
<https://www.youtube.com/watch?v=6T2v-z0KFFM>

Berühmter Kaiser - Konstantinopel [Doku deutsch]  
<https://www.youtube.com/watch?v=esretb15wos>



Navigation bar with social media icons (Facebook, Instagram, YouTube, Twitter, LinkedIn) and a search bar.

Search bar:

Page number: 870 von 1000

Page navigation: < << >> >



### Jesus Ermordung



Die Kreuzigung war eine im Alten Orient und in der Antike verbreitete Hinrichtungsart. Sie entwickelte sich aus dem Erhängen, sollte aber anders als dieses die Todesqual möglichst verlängern. Dazu wurde eine Person an einen aufrechten Pfahl, mit oder ohne Querbalken, gefesselt oder genagelt...

Gehe zu:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#cite\\_note-1](http://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung#cite_note-1)

Mehr  
-->

### Links:

Jesus von Nazaret:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Jesus\\_von\\_Nazaret](http://de.wikipedia.org/wiki/Jesus_von_Nazaret)

Kreuzigung:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzigung>

Die Kreuzigung Jesu im Koran:  
<http://www.zdf.de/forum-am-freitag/die-kreuzigung-jesu-im-koran-islam-am-karfreitag-32730274.html>

Die Kreuzigung Jesu aus medizinischer Sicht:  
<http://www.soulsaver.de/glaube/kreuzigung/>

### Video Links:

Der Jesus Film:  
<https://www.youtube.com/watch?v=dpwkmoVv-RTU>

Die letzten 3 Tage:  
<https://www.youtube.com/watch?v=AsEYFt0yuUs>

Er ist auferstanden:  
<https://www.youtube.com/watch?v=RhYgIAf8vKk>

Das erste Ostern (Kinderfilm):  
<https://www.youtube.com/watch?v=lnW6r6PXJ-PY>



570 MC

Navigation bar with various controls: a volume icon, a play/pause icon, a progress bar, and a time display showing 00:00 / 00:00. On the right side, there are icons for full screen, a list of items, and a close button.

1870



Siddhartha Gautama



2016-05-25 15:54:36  
Siddhartha Gautama adalah seorang tokoh yang sangat penting dalam sejarah dunia. Beliau adalah seorang filsuf dan pemimpin agama yang berasal dari India. Beliau mengajarkan tentang kebenaran dan kebaikan. Beliau juga mengajarkan tentang cara untuk mencapai kebahagiaan dan ketenangan batin. Beliau adalah seorang tokoh yang sangat dihormati dan dicintai oleh umat manusia.

id:1870  
<https://www.youtube.com/watch?v=1870>

**Unit 1**

**Chapter 1**  
The History of the World

**Section 1.1**  
The History of the World

**Section 1.2**  
The History of the World

**Section 1.3**  
The History of the World

**Section 1.4**  
The History of the World

**Section 1.5**  
The History of the World

**Section 1.6**  
The History of the World

**Section 1.7**  
The History of the World

**Section 1.8**  
The History of the World

**Section 1.9**  
The History of the World

**Section 1.10**  
The History of the World





Navigation and control panel for the map interface.

Top row of icons: Home, Green, Yellow, Red (selected), Blue, White.

Bottom row of icons: Zoom In, Zoom Out, Full Screen, Refresh, Home, Search.

Bottom text: 100% Zoom, 100% Zoom, 100% Zoom.

Right side text: 100% Zoom.

# Erste Screens

Bei den ersten zusammengesetzten Screens ersetzen wir die ersten Entwürfe.

Das Ziel war das Flat Design wobei wir uns an anderen GUI Elemente wie z.B. Android orientierten.

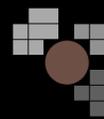


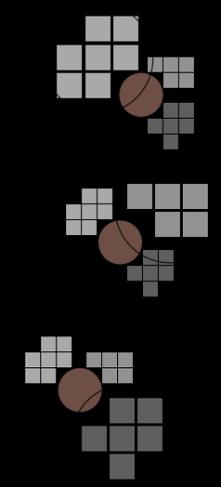


# Gestaltungsvariante 1 - Quadrate



 Jerusalem

 Jerusalem

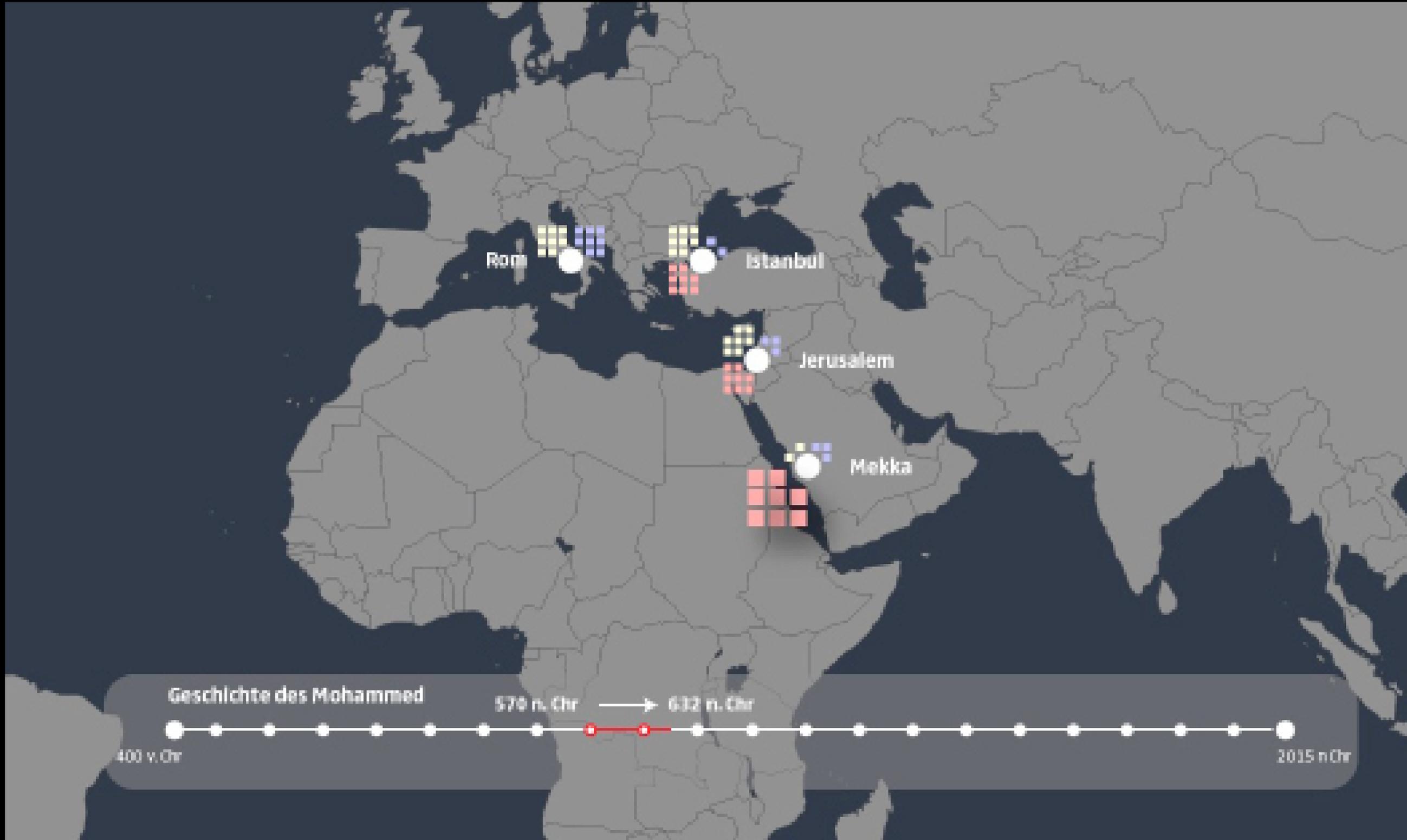


Bei dieser Gestaltungsvariante wollten wir dem Nutzer eine bessere Übersicht zu den einzelnen Events verschaffen.

Anhand der Anzahl an Quadraten um eine Stadt kann schnell erkannt werden wie wichtig dieser Ort für eine jeweilige Konfession ist.

Die passenden Konfessionen sind abermals durch ihre vier Farben erkennbar.

# Gestaltungsvariante 1 - Quadrate



## Gestaltungsvariante 2



# Finale Umsetzung

Für den finalen Entwurf nahmen wir grundlegende Änderungen im Design, sowie Bedienung vor.

Z.B. wurde die einfache Sidebar durch eine Side/Top-bar kombination ersetzt.

Des weiteren verfeinerten wir die Farbwahl, sowie die dargestellten Icons.

# Finale Anordnung

Die finale Anordnung besteht aus:

- Timeline
- Topbar
- Sidebar
- Map

Die Side- & Topbar sind nicht konstant sichtbar.

Die Topbar erscheint erst, wenn ein Icon angewählt ist.

Dort gibt es weitere Optionen, welche einen zur Sidebar geleiten

(wird im Kapitel Topbar genauer beleuchtet).

Top

Left

Right

Bottom

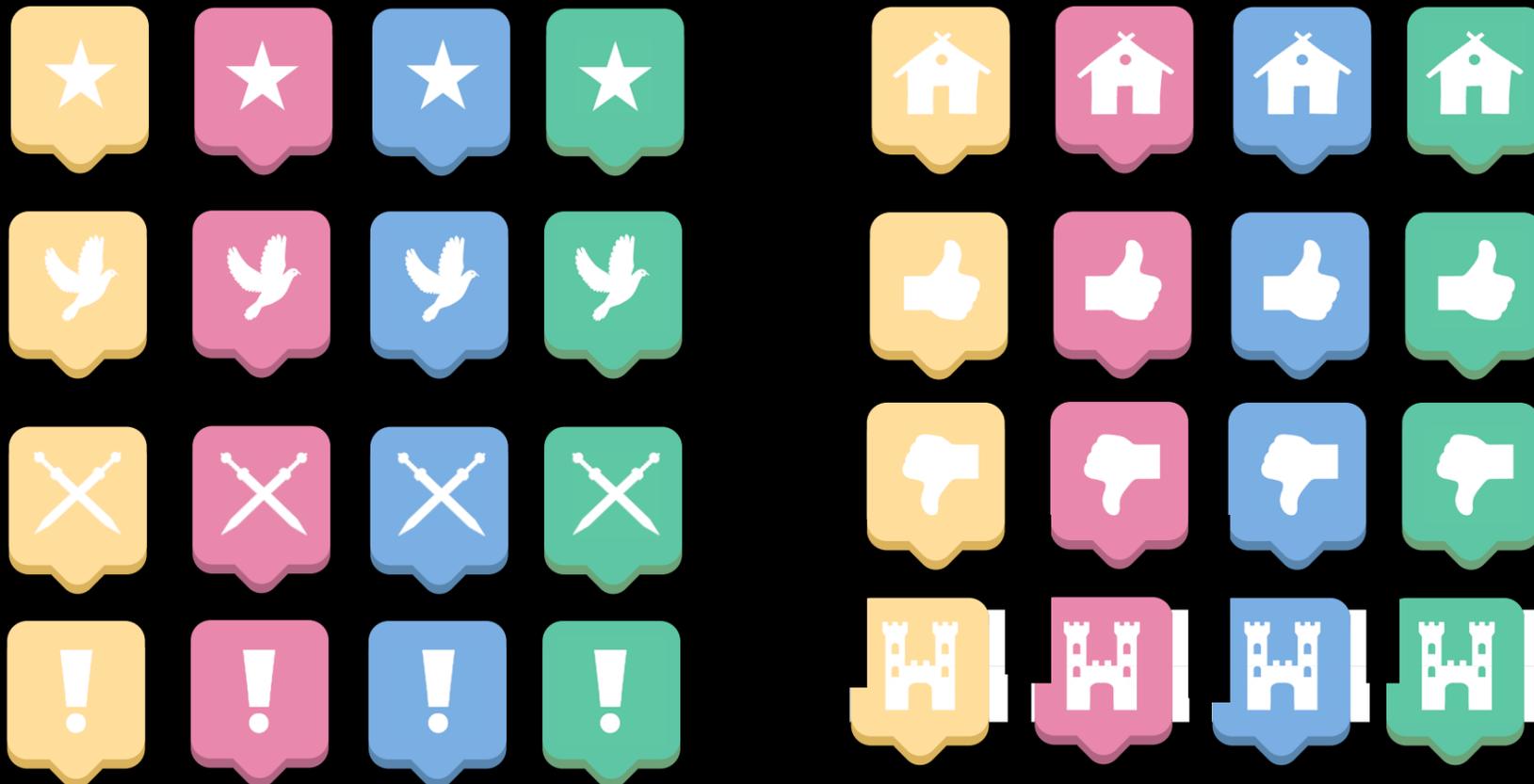
# Finale Icons

Wir legten Wert darauf, dass die Icons an unser Flat-Design angepasst sind.

Es erforderte nur eine kleine Veränderung der ursprünglichen Icons.

Wir einigten uns auf harmonische Farben, entfernten die Unterlinie und verkleinerten die abgebildeten Symbole.

## Events



## Religionen



# Finale Topbar

Die finale Topbar ist in insgesamt sechs Abschnitte unterteilt.

- Suche / Event
- Zeit
- Ort
- Info
- Bilder
- Video

Diese Unterteilungen sind wiederum in drei Gruppen eingeteilt.

- Klickbar
- Nicht Klickbar
- Modifizierbar

Die Klickbaren Flächen werden farblich markiert, während Unklickbare in der Hintergrundfarbe der Map eingefärbt sind und somit mehr im Hintergrund stehen.

Zu Beginn ist die Topbar im Vergleich zur Timeline nicht sichtbar. Sie fährt erst ein, wenn ein Eventicon ausgewählt ist.

Nun kann man entscheiden, wie man sich über das Event informieren möchte. Entweder durch studieren des Textes, Bilder oder Videos.

Wenn eines der Drei gewählt wird fährt eine Sidebar mit den verlangten Kontent ein. Wenn z.B. Info ausgewählt ist, und man auf Bilder klickt wird Ersteres überblendet.

Das Suchfeld ist das einzig modifizierbare Feld. Hier gibt man ein gewünschtes Event ein und per Enter wird man auf das dazugehörige Event weitergeleitet.

Suche / Event

Zeit

Ort

Info

Bilder

Videos

# Finale Timeline

Die finale Timeline beinhaltet zwei Zeitstränge.

Der obere Strang ist nur ein Ausschnitt der gesamten Zeit, welche im unteren Strang dargestellt wird.

Das Quadrat markiert den momentanen Zeitpunkt, an welchem man sich befindet.

Die Timeline startet bei 600v. Chr. und endet 2015, - also heute.

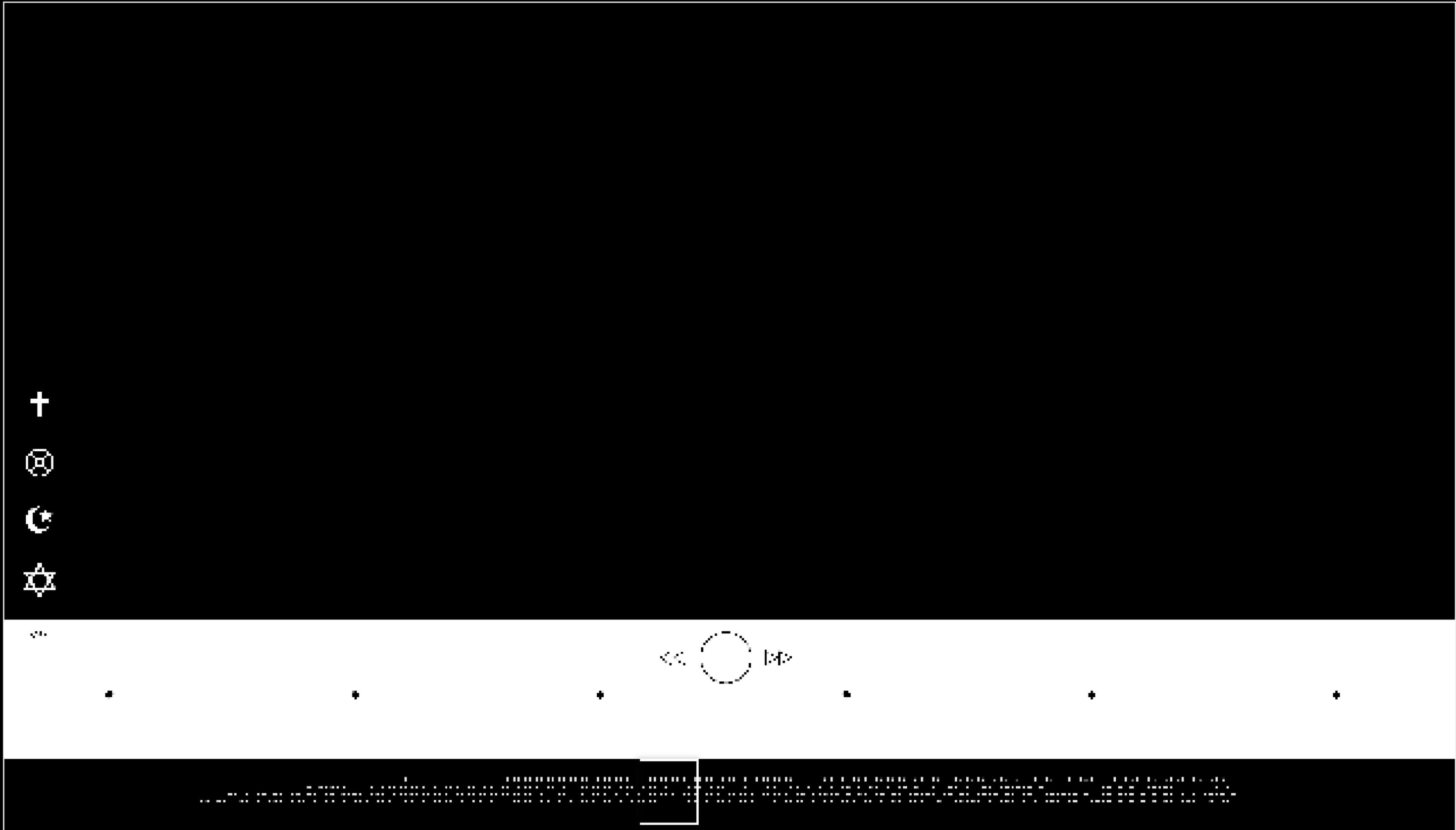
An der linken Oberseite der Timeline kann man nach belieben eine Religion aktivieren oder deaktivieren, wodurch die zugehörigen Icons erscheinen oder verschwinden.

Im Mittelpunkt ist immer das angewählte Icon.

Per Klick auf die Richtungspfeile wird man auf das nächstgelegene Icon weitergeleitet.

Wenn der Richtungspfeil getoggelt wird entspricht das der Funktion eines Play-Buttons und die Zeit beginnt zu laufen.

Nun kann man sich die volle Entwicklung und Ausbreitung der Religionen in einer Art Timelapse zu Gemüte führen.



# Finale Screens

**Auf den folgenden Seiten werden nun ein paar Auszüge unserer fertigen Screens vorgeführt.**

Bei geklicktem Icon:



David wird König



ca. 1000 v. Chr.



Bethlehem

Info

Bilder

Videos



600 n. Chr.

610 n. Chr.

620 n. Chr.

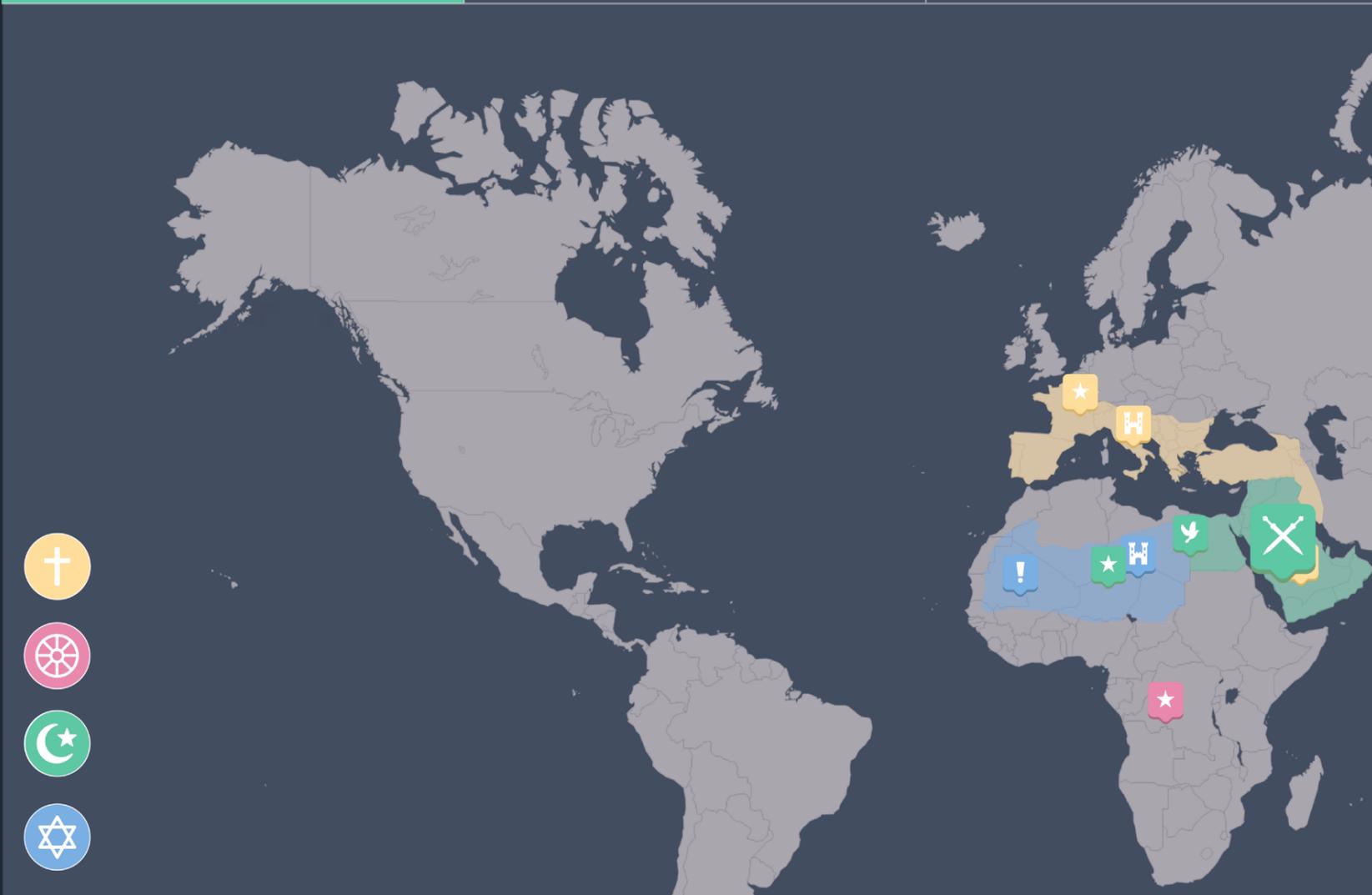
625 n. Chr.

630 n. Chr.

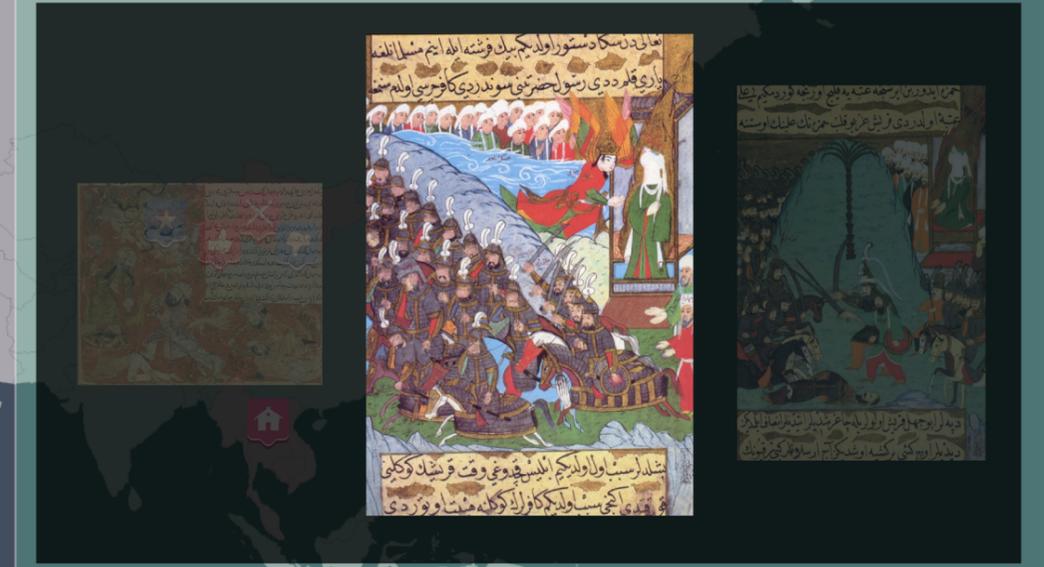
640 n. Chr.

650 n. Chr.





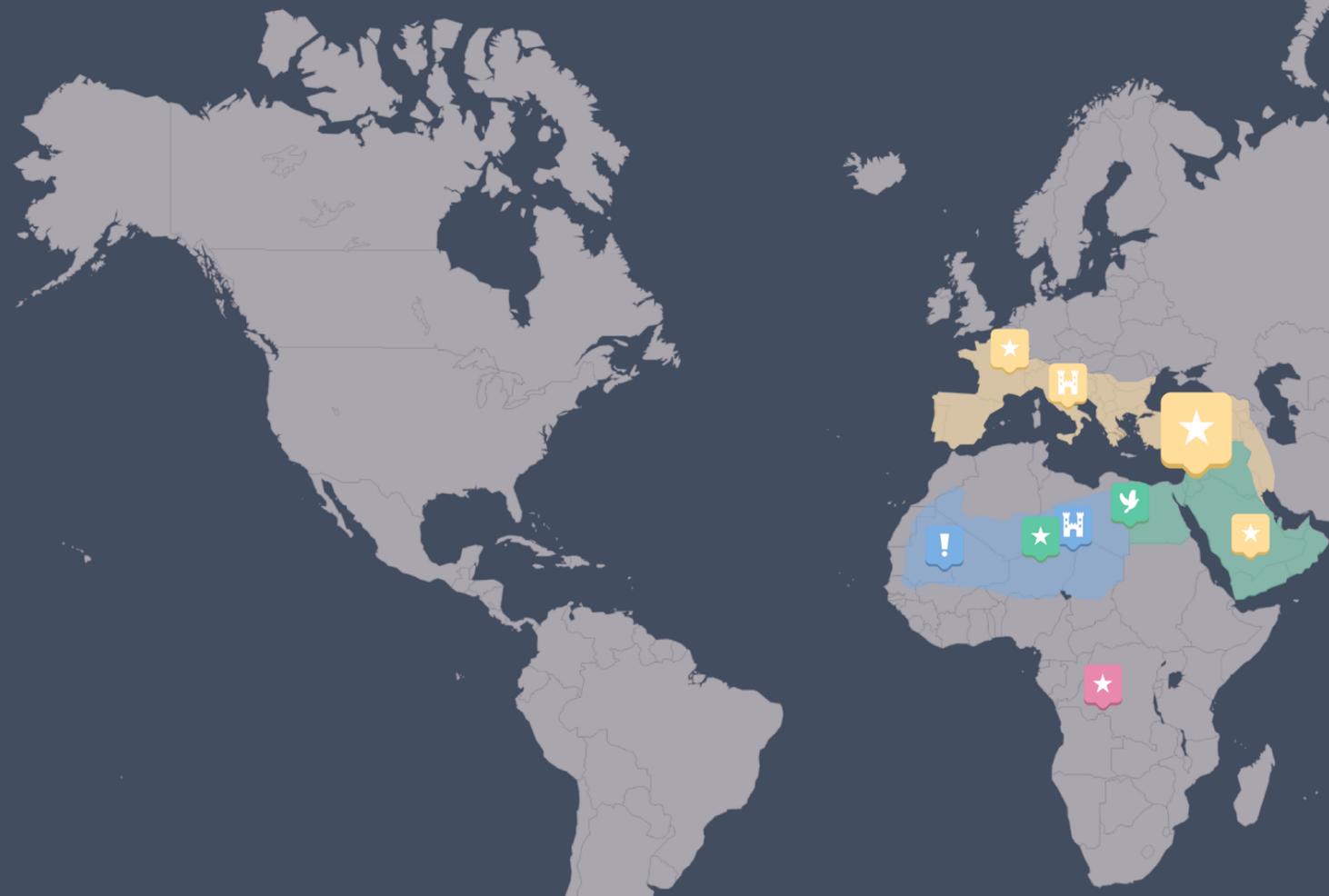
**Sieg über die Ungläubigen.**  
 Die Muslime siegen in einem Feldzug in der Schlacht von Badr südwestlich von Medina im Hedschas. Dschabrail und weitere Engel unterstützen die Muslime während der Schlacht von Badr.



**Personen:** Hamza ibn Abd al-Muttalib, Alī ibn Abī Tālib  
**Quelle:** Wikipedia  
**Länge:** 45:36

Timeline navigation: 600 n. Chr., 610 n. Chr., 620 n. Chr., **625 n. Chr.**, 630 n. Chr., 640 n. Chr., 650 n. Chr.

Timeline visualization: A horizontal bar composed of colored dots (orange, green, blue) representing data points over time, with a white box highlighting the period around 625 n. Chr.



### Neues Testament

Alle Schriften des Neuen Testaments stammen von Urchristen, die von der leiblichen Auferstehung Jesu Christi überzeugt waren und sie als Ursache und Hauptinhalt ihres Glaubens betrachteten, der alle übrigen Glaubensinhalte trägt. 17 der 27 NT-Schriften erwähnen Jesu Auferstehung, fast alle übrigen setzen sie implizit voraus,<sup>[2]</sup> auch die vermutete Logienquelle und das apokryphe Thomasevangelium, die sie nicht explizit erwähnen. Kein NT-Zeuge beschrieb den Vorgang selbst, kein NT-Autor beanspruchte fremde, nichtchristliche Zeugen dafür. „Wer den Auferstandenen sah, wurde personal beansprucht“: Daher konnten die Urchristen Jesu Auferstehung nicht distanziert darstellen, sondern nur als von Gott geschenkte wunderbare Erkenntnis gelten lassen, bekennen, verkünden und nacherzählen.<sup>[3]</sup>

Die neutestamentliche Forschung versucht, die Entstehung und Entwicklung dieser Glaubenszeugnisse aufzuhellen. Sie geht davon aus, dass Zeugen der ersten Christengeneration, die Jesus von Nazaret zum Teil noch erlebt und begleitet hatten, schon kurz nach dessen Tod um 30 formelhafte Glaubens- und Bekenntnissätze prägten und überlieferten. Denn Paulus von Tarsus zitierte solche Glaubenssätze aus der Jerusalemer Urgemeinde in seinen erhaltenen Paulusbriefen (entstanden ab 50 n. Chr.) als bereits etablierte urchristliche Überlieferung (Tradition). Diese Sätze gelten als Keimzelle der NT-Entstehung.

Längere Ostererzählungen am Ende der Evangelien und Anfang der Apostelgeschichte gelten als jüngere, narrative Entfaltung dieser frühen Glaubenssätze. Sie werden ihrerseits auf einen ersten, schriftlichen Passionsbericht aus der Urgemeinde zurückgeführt, den der Verfasser des Markusevangeliums vorfand, aufnahm und erweiterte (um 70). Die späteren Evangelisten haben diesen erweiterten Bericht in Grundzügen übernommen und jeweils abgewandelt oder ergänzt.



600 n. Chr.

610 n. Chr.

620 n. Chr.

625 n. Chr.

630 n. Chr.

640 n. Chr.

650 n. Chr.



